

Eusebius nur wenig über den Gegenstand in einem einzigen Handschriftenbande ermitteln können. Eine andere Sammlung, auf welche er den Bischof von Alexandrien in seinem Antwortschreiben aufmerksam machte, enthielt fast alle Märtyrer nach dem Kalender geordnet, indessen nur Name, Ort und Tag des Martyriums und nicht auch die Leidensgeschichte. Unter einem Tage waren viele Blutzeugen aus verschiedenen Ländern und Provinzen vereinigt. Nach der Vermuthung des Papstes würde der Adressat diese namenlose Schrift wahrscheinlich selbst besitzen, und die umständliche Beschreibung sollte ihm offenbar die Identificierung erleichtern¹. Zweifellos handelt es sich in diesem Falle um ein Martyrologium und zwar um ein solches im strengsten Sinne des Wortes, denn es standen nur Märtyrer darin und unter einem Tage bisweilen viele aus verschiedenen Gegenden. Höchstwahrscheinlich war es aber ein griechisches Martyrologium, wenn auch vielleicht in lateinischer Uebersetzung, denn darauf führt die Vermuthung des Papstes, dass der Bischof von Alexandrien selbst es schon besitzen würde. Nach der Ansicht Duchesne's dagegen wäre es wiederum das M. H. nach Abzug des gallischen Theiles, also in der Fassung A, gewesen; denn die Beschreibung, meint er, stimme Zug für Zug auf dieses. Mit dieser Behauptung giebt er selbst zu, was einen Hauptpunkt in unserer Controverse bildet, dass die Auszüge aus den *Passiones* im Urtext des M. H. nicht gestanden haben, denn Gregor I. versichert das von seinem Martyrolog ausdrücklich. Zwischen diesem und dem M. H. aber finden sich zwei erhebliche Unterschiede. Während Gregor in seinem Codex nur die Gedenktage der Märtyrer verzeichnet fand, erstreckt sich das M. H., auch in der Fassung A, viel weiter: auf Confessoren, einfache Bischöfe, nicht bloss die römischen, und sogar auf Translationen, ja es beschränkt sich nicht einmal auf die persönlichen Feste, sondern feiert auch Kirchweihen und mancherlei Allotria. Ein reines Martyrologium ist also das M. H. gar nicht mehr, sondern eine kritiklose Sammlung der ver-

1) Gregorii Reg. VIII, 28: 'Nos autem paene omnium martyrum distinctis per dies singulos passionibus collecta in uno codice nomina habemus atque cotidianis diebus in eorum veneratione missarum sollemnia agimus. Non tamen in eodem volumine, quis qualiter sit passus, indicatur, sed tantummodo nomen, locus et dies passionis ponitur. Unde fit, ut multi ex diversis terris atque provinciis per dies, ut praedixi, singulos cognoscantur martyrio coronati. Sed haec habere vos beatissimos credimus'.